

Pennyroyal Pills



www.muvs.org ©2013 Vienna

Pennyroyal (deutsch: Poleiminze) stand immer mit dem Unterleib der Frauen in Zusammenhang, wurde in Liebestränken verarbeitet, war eine obszöne Metapher für die Schamhaare der Frau und ein Symbol unerlaubter Sexualität. Schon in der Antike war sie als starkes Abtreibungsmittel bekannt. Getrunken sollte sie die Menstruation fördern, die Nachgeburt und die Leibesfrucht austreiben. Auch gegen Unterleibsschmerzen wurde sie eingesetzt. Weitere Infos: In Zypern und im Atlasgebirge hat sich der volksmedizinische Gebrauch der Polei-Minze bis heute gehalten. Besonders in angelsächsischen und walisischen medizinischen Büchern wurde die Poleiminze als königliches Heilmittel gepriesen und 'pulegium regium' genannt. Über 'pulioll-royall' hat sich dies im Englischen schließlich zu 'pennyroyal' abgeschliffen. Dort waren 'Pennyroyal'-Tabletten bis in die Mitte des 20. Jhd weit verbreitet und bekannt. Da der Abbruch jedoch verboten war, wurden sie unter

sozialen Codes verkauft, wie 'Frauenleiden'.

Inventarnummer: 2110

Material: Metall

Objekt in cm: 7,0 x 4,0 x 2,5

Verein Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch | info@muvs.org | vienna 2018 | powered by fox.co.at